

Allgemeiner Anzeiger

Nachrichten für das märkische Sauerland

Gegründet 1901

Amtliches Organ des Kreises Altena und der Ämter Halver und Kierspe

Anzeigenpreise:

Grundpreis . . . 0.15 DM
Amtl. Bekanntmachungen . . . 0.10 DM
Stellengeluche . . . 0.10 DM
— Anzeigenpreisliste Nr. 2 —

Bezugsgebühren:
3.40 DM einschließlich Zustellgebühren
Postbezug: 3.— DM zuzügl. Zustellgebühren
Bestellungen
bei der Geschäftsstelle und den Boten

1952

Nr. 82

Halver, Sonnabend, 5. April 1952

Markt-Bewährung

Von

Dr. Herbert Groß

In der westlichen Welt sind seit kurzem Absatz-Stockungen auf vielen Märkten zu verzeichnen. Damit gehen Preiseinbrüche bei Rohstoffen — insbesondere bei Rohtextilien — und Lebensmitteln einher. Die Meldungen von Importkürzungen nehmen zu. Die Liberalisierung des europäischen Handels hat durch die Verstärkung der Einfuhr-Kontingentierung in Frankreich und Großbritannien scharfe Rückschläge erfahren. Australien hat die Einfuhr weitgehend gedrosselt.

Besonders betroffen ist davon die deutsche Verbrauchsgüter-Industrie, vornehmlich Textilien und Lederwaren. Aber auch auf dem Markt für Stahl und Kapitalgüter zeigen sich gewisse Preisrückgänge. Die Amerikaner sind als Käufer europäischen Stahls weitgehend ausgeschieden und drohen selbst viele Millionen Tonnen gehorteten Stahls auf die Märkte zu werfen. Wichtigster Konjunkturträger ist gegenwärtig noch die internationale Bauindustrie, wobei riesige Vorhaben zur Erschließung neuer Rohstoffvorkommen, zum Bau neuer Fabriken, Kraftwerke usw. im Vordergrund stehen. Noch ist unsere Maschinenindustrie — und damit die Stahlindustrie — auf Monate hinaus ausverkauft, und neue Geschäfte bahnen sich dort noch immer an.

Es wäre falsch, aus diesen Entwicklungen eine schärfere Weltwirtschaftskrise abzuleiten, etwa des Umfangs der großen Krise zu Beginn der dreißiger Jahre. Der durch Korea ausgelöste fieberhafte Rüstungsboom konnte nicht endlos weitergehen, es sei denn, daß neue Schlachtfelder entstehen, was niemand wünscht! Wir stehen heute inmitten einer Anpassung auf überstürzte Vorentscheidungen des Publikums aller Länder, weshalb eine Absatzkrise in Konsumgütern plausibel erscheint. Der Nachholbedarf ist gleichfalls weitgehend gedeckt. Ebenso zeigen sich fieberhaft gehortete Rohstoffbestände, die zum Preisrückgang am Weltmarkt beigetragen haben. Es wird eben wieder schwerer, zu verkaufen, wir haben wieder einen echten Käufermarkt, also das, was sich jeder Verbraucher wünscht, der billige und preiswerte Ware erwerben will. Es geht wieder um echte kaufmännische Bewährung, also um das, was die eigentliche Existenzberechtigung jedes Kaufmanns ausmacht.

Diesen Käufermarkt werden wir ohne Kriegsverwicklung auch kaum wieder loswerden. Sich am Käufermarkt zu bewähren, setzt nicht etwa staatliche Hilfen voraus, die aus den Taschen der Öffentlichkeit kommen müßten, sondern Eigenhilfe, d. h. echte unternehmerische Tüchtigkeit und echtes Leistungsbewußtsein aller in der Wirtschaft Tätigen. Zu einer schweren Krise aber wird es auf absehbare Zeit kaum kommen. Denn einmal wird sich die Bereitschafts-Rüstung fortsetzen, zum andern warten in Uebersee reiche Länder auf eine neue Welle der Investitionen. Die Rohstoffproduktion ist überall hinter der industriellen Produktion scharf zurückgeblieben, wenn man von wenigen Ausnahmen wie Oel absieht. Die Länder am Indischen Ozean wollen ihren Millionen eine menschenwürdige Existenz vermitteln, was gewaltige Kapitalausgaben und den Bezug von Maschinen und technischen Verfahren aus der ganzen Welt erfordert. Es liegt ganz an uns, diesen Bedarf zu sehen.

Dabei müssen wir bedenken, daß die gegenwärtigen Einfuhrbeschränkungen in Uebersee selbst vorübergehender Natur sind. Sie sind die Folge des Preisrückgangs der Rohstoffe. Man weiß drüben, wie in Argentinien, Brasilien oder in Australien, genau, daß die Exportkraft künftig nicht nur mehr auf übermäßig hohen Rohstoffpreisen beruht, sondern auf größerer Produktion. Also wird man die Rohstoff- und Agrarpolitik ausdehnen müssen, was wiederum den Bezug von landwirtschaftlichen Maschinen und sonstiger Investitionsgüter voraussetzt.

Diejenigen Länder, die sich im wirtschaftlichen Nationalismus am stärksten überschlagen haben und glaubten, aus ihren Rohstoffboom-Erlösen Industrien aller Art aufbauen zu können, stehen heute im Mittelpunkt der wirtschaftlichen Schwierigkeiten. Sie wurden zu Einfuhrkürzungen gezwungen, nicht um sich noch mehr vom Weltmarkt abzuschließen, sondern um eine Art Konkursbilanz ihrer bisherigen Wirtschaftspolitik zu machen und sich dann der weltwirtschaftlichen Arbeitsteilung umso stärker zuzuwenden. Australien verkündete beispielsweise zunächst drastische Importkürzungen, aber nur, um später Maschinen und Kapitalgüter umso stärker hereinzulassen und die heimische Industrie-Verzettelung drastisch abzubauen, und um solche Güter später wieder einzuführen.

Deshalb ist es richtig, wenn unsere eigene Handelspolitik unverändert auf die Karte der Liberalisierung setzt und beschlossen hat, gegenüber unseren westeuropäischen Nachbarn die Liberalisierung der Einfuhr ab Mai von 60 auf 75 Prozent zu erhöhen. Unsere bewußte Politik der Einfuhrförderung ist zugleich das wirksamste Werkzeug der Förderung unserer Ausfuhr, ohne die wir kaum lebensfähig sein werden.

Einigung in allen wesentlichen Punkten

Generalvertragsgespräche mit Hochdruck

Auch der Bundesjustizminister zugezogen - Großes Angebot von Sachverständigen - Kostenaufteilung zurückgestellt

Wl. Bonn, 4. April

Mit großem Aufgebot sind am Freitag in Mehlum die deutsch-alliierten Verhandlungen über den Generalvertrag und die Zusatzverträge fortgesetzt worden. Zu diesen Verhandlungen, denen man in eingeweihten Kreisen entscheidende Bedeutung beimißt, hatte der Bundeskanzler auch Bundesjustizminister Dr. Dehler hinzugezogen, der die juristische Überprüfung des vom Lenkungsausschuß ausgearbeiteten Vertragsentwurfes vornehmen sollte.

An der Sitzung nahmen von deutscher Seite auch Staatssekretär Hallstein und Ministerialdirektor Blankenhorn teil. Zum ersten Mal waren auch sämtliche Mitglieder des Lenkungsausschusses sowie alle Sachverständigen anwesend. In den stundenlangen Verhandlungen konnte über den Generalvertrag und dessen formale Abfassung in allen wesentlichen Punkten Einigung erzielt werden.

Auch die Erörterung der fünf Zusatzverträge verlief, wie uns von besonderer Seite mitgeteilt wurde, im allgemeinen positiv. Bundeskanzler Dr. Adenauer vertrat dabei die Auffassung, daß die schwierige Entscheidung über die Aufteilung der Kosten für die in Westdeutschland stationierten britischen und amerikanischen Truppen einem späteren Zeitpunkt vorbehalten bleiben solle, um den Abschluß des Vertragswerkes nicht zu verzögern. Bekanntlich vertritt die Bundesregierung den Standpunkt, daß diese Kosten aus dem gemeinsamen Budget der europäischen Verteidigungsgemeinschaft entnommen werden sollen. Dieser Punkt ist jedoch, wie wir hören, einstweilen zurückgestellt worden, da über die Hauptfrage, die eigentliche Höhe dieser

Kosten, bereits eine Einigung durch das Abkommen über den finanziellen deutschen Verteidigungsbeitrag erzielt wurde.

Auslieferung Kroupas beantragt

Wegen 15fachen gemeinschaftlichen Mordes — Dehler rechnet mit baldigem Erfolg

Wl. Bonn, 4. April

Der „Henker von Joachimsthal“, Frantisek Kroupa, soll an Deutschland ausgeliefert werden, teilte am Freitag das Bundesjustizministerium mit. Das Amt des amerikanischen Landeskommissars für Bayern hat die deutschen Behörden ermächtigt, einen Haftbefehl gegen Kroupa zu erwirken, um seine Auslieferung aus Frankreich — Kroupa befindet sich z. Z. in Straßburg — erwirken zu können. Das Amtsgericht München hat daraufhin am 28. März Haftbefehl gegen Kroupa wegen gemeinschaftlichen Mordes

in 15 Fällen und wegen schweren Raubes in drei Fällen erlassen.

Das Auslieferungsersuchen an Frankreich ist unverzüglich über die alliierte Hohe Kommission an die französische Regierung abgesandt worden. Bundesjustizminister Dr. Dehler ist der Auffassung, daß das Auslieferungsbegehren durch die Untaten Kroupas seinen Erfolg verspricht. Die Untaten Kroupas seien aus der Natur der Sache, sondern Verbrechen. Im nicht politischen Charakter und Deutsch-land bereits ein reger Auslieferungsverkehr statt, obwohl das betreffende Abkommen noch nicht ratifiziert sei.

Im Mai Deutsche Luftverkehrsgesellschaft

Seeborn: 4 Jahre Aufbauarbeit — 150 Millionen Mark werden benötigt

Wl. Bonn, 4. April

Voraussichtlich im Mai wird die Gründung der Deutschen Luftverkehrsgesellschaft erfolgen, erklärte Bundesverkehrsminister Seeborn am Freitag in Bonn. Die Gesellschaft werde mit ausschließlich deutschem Kapital gegründet und werde wahrscheinlich den noch bestehenden „Aero-Lloyd“ übernehmen.

Wie der Minister ausführte, werden etwa vier Jahre für den Gesamtaufbau der Organisation und des Flugdienstes benötigt. Die erforderlichen Großflugzeuge — Seeborn bezifferte ihre Zahl auf etwa 30 — sollen vorwiegend in den USA angekauft werden. Zunächst soll der innerdeutsche Luftdienst zwischen den Hauptverkehrspunkten Hamburg - Düsseldorf - Köln - Frankfurt - Stuttgart - München eingerichtet und danach eine

Einschaltung in den europäischen und überseeischen Luftverkehr angestrebt werden.

Nord- und Südamerika, Afrika, sowie der Mittlere Osten und Südostasien werden etwa ab 1955 von deutschen Flugzeugen zweimal wöchentlich angefliegen. Auch der kleinere innerdeutsche Verkehr, z. B. nach den Nordsee-Inseln, wird von der Deutschen Gesellschaft übernommen, ebenfalls, soweit erforderlich, das Lufttaxi-Wesen.

Für die Erstausrüstung der Deutschen Luftverkehrsgesellschaft wird ein Kapital von etwa 150 Millionen Mark benötigt, das, wie Seeborn erklärte, ohne besondere Mühe aufgebracht werden könnte. Sobald die Gesellschaft gegründet und die Lufthoheit endgültig auf Deutschland übertragen ist, wird zunächst eine Verkehrsfliegerschule errichtet. Vorher wird das Luftsicherungs- und der Bundesanstalt für Luftsicherung übernommen.

Im Zusammenhang hiermit ist die am Freitag vom Bundeskabinett beschlossene Gründung des „Deutschen Wetterdienstes“ von Bedeutung, da hierdurch die Voraussetzungen für den Aufbau der bisher von den Alliierten wahrgenommenen Luftsicherung geschaffen werden. Wie Seeborn weiter erklärte, werden bis zum Ausbau der Luftverkehrsorganisation zwei Jahre vergehen.

Altbaumieten-Erhöhung erneut verlagt

Neue Verhandlungen zwischen Wirtschafts- und Wiederaufbauministern

dmt. Bonn, 4. April

Die Regierungsverordnung über die Erhöhung der Altbaumieten, die bereits die Zustimmung des Bundestages gefunden hatte, ist noch nicht rechtskräftig. Der Bundesrat, der sich am Freitag mit dieser Frage befassen sollte, hat die Entscheidung erneut verlagt, und es ist damit zu rechnen, daß sie erst nach Ostern fallen wird.

Wie wir hören, wünscht der Bundesrat, bevor er sich mit der Frage befaßt, Verhandlungen zwischen den Wirtschaftsministern und den Wiederaufbauministern der Länder. Bekanntlich setzen sich die Wirtschaftsminister für die Erhöhung um 10 Prozent ein, während die Wiederaufbauminister einen Teil der Mehrerlöse für den sozialen Wohnungsbau abgezweigt sehen möchten. Der Bundesrat, der am Freitag in die Osterferien geht, tritt erst am 25. April wieder zusammen.

München holt Attentats-Verdächtigen ab

dmt. Hamburg, 4. April

Nach einem Ferngespräch mit dem Gruppenchef der Hamburger Kriminalpolizei beschloß die Sonderkommission am Freitag, zwei Kriminalbeamte nach Hamburg zu schicken, die „Marion“, wie sich der Attentats auf den Bundeskanzler Verdächtige jetzt nennt, nach der bayerischen Hauptstadt bringen sollen.

Die Kriminalisten sind bereits auf dem Wege nach Hamburg. Marion wird in München den beiden „Detektiv-Buben“ und der Wirtin der Pension gegenübergestellt werden, in der der angebliche Italiener Mario Mirelli abgestiegen war.

Zwei Entlassungen aus Werl

dmt. Werl, 4. April

Von britischer Seite wurde mitgeteilt, daß die wegen „Kriegsverbrechen“ verurteilten Helmut

Schlierbach und Gottfried Drossen nach Ablauf ihrer Strafzeit unter Bewährung aus der Strafanstalt Werl entlassen worden sind.

Die „Unsterblichen“ auf russisch

Die französische Akademie, die ihre „Unsterblichen“ in grüne Fräcke kleidet nach barockem Schnitt, ist eine angesehene nationale Institution, die in ihre Reihen auch Militärs aufnimmt. Marshall Pétain war ihr Mitglied, und nach dessen Tod bekleidete nun François-Poncet, der Hohe Kommissar, den Sitz und wird traditionsgemäß eine Rede halten, die die Tugenden des Vorgängers zu preisen und, der vornehmen Natur des Redners gemäß, keinem weh zu tun hat.

Im als kriegerisch verschrienen Preußen konnten Generale ebenfalls in die Akademie der Wissenschaften berufen werden. Hier hatte man dem vornehmsten Kriegshelden, dem Pour le mérite, sogar eine Friedensklasse geschaffen, die für kulturelle Leistungen verliehen wurde und auch an militärische Wissenschaftler gehen konnte, die dann womöglich beide Kreuze, das kriegerische wie das friedliche, tragen durften, wie es bei dem Generalquartiermeister im ersten Teil des Weltkrieges, v. Freytag-Loringhove (baltischer Herkunft übrigens, aus in russischen Diensten bewährten Familie) der Fall war. So etwas vermag sich in Preußen.

Bei Hitler durfte der Nobelpreis nicht mehr angenommen werden, dafür gab es einen deutschen Nationalpreis mit einem Stern, der den Kopf der Pallas Athene zeigte. Immerhin gab es keine Ueberschätzung der deutschen Wissenschaft in der Form, daß nur deutscher Geist etwas geleistet habe.

Das ist dem Sowjetsystem vorbehalten geblieben. Man weiß mittlerweile, daß alle großen

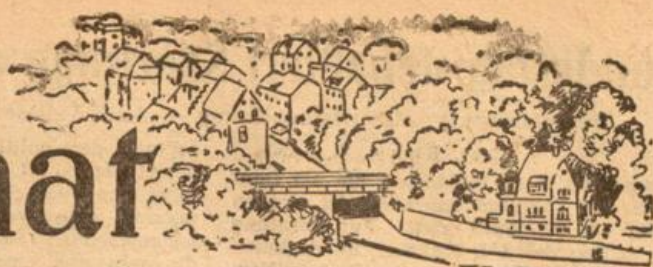
Erfindungen der Welt auf russische Frühdarstellung und Anregung zurückgeht, wobei es immer schwieriger wird, die entsprechenden Entdeckernamen mit typisch russischen Namensendungen zu finden. Beim Tank, dem Panzerwagen, ist das auch der Fall gewesen, leider zeigt aber die große Londoner Leonardo-da-Vinci-Ausstellung aus Anlaß des 500. Geburtstages dieses Universal-Genies, daß der Künstler schon mit 31 Jahren den Herzogen von Mailand einen Kampfwagen mit allen typischen Zügen moderner Verwendungszwecke zu bauen angeboten hat. Man wird also Leonardo auf der auch in Moskau angekündigten Jubiläumsausstellung entweder eine russische Großmutter oder einen Vorläufer andichten müssen, der dann allerdings wohl tatarischer Herkunft wäre, denn damals herrschten noch Dschingis Chans Erben.

Auf alle Fälle hat man seine eigene Klasse der „Unsterblichen“ geschaffen, die rechtzeitig Erfindungen und geistige Leistung für die Sowjetunion nachweist. Und zum Beweise dafür, daß die Musen auch unter militärischen Schuhsohlen genagelt sind, hat man den Klassen der Stalinpreisträger für Wissenschaft, Kunst und Literatur nun auch die der militärischen Wissenschaften angehängt. Jetzt fehlt nur noch der Kutosow-Orden in Friedensklassen-Ausführung, und man hat sich den preußischen Militaristen und Faschisten angenähert, muß doch sowieso jeder höhere Offizier den „Clausewitz“, den großen Militärtheoretiker, gelesen haben, der vielleicht auch Russe gewesen ist, weil er dort ein paar Jahre gegen Napoleon gedient hat.

-thk-



Seite der Heimat



Halver, den 5. April 1952

Zwischen Palmsonntag und Ostern

Morgen ist Palmsonntag und eine Woche später Ostern. Zwischen beiden liegt die Karwoche, mit der wir nichts anzufangen wissen, wenn wir in Ostern nur das Fest des Frühlings sehen.

Heiter und festlich beschwingt ist der Palmsonntag: „Dein Zion streut dir Palmen und grüne Zweige hin...“ Hochfestlich und freudevoll ist auch die Botschaft des Osterfestes: Auferstehung und Sieg über Tod und Teufel. Sicher haben sich auch uralte Frühlingsfreuden des österlichen Festes eng verschworen. Aber Ostern ist mehr als ein Frühlingsfest.

Palmsonntag und Ostern — sie sind getrennt durch die Stille der Karwoche, durch Leid, Tod und Begräbnis des größten Meisters aller Zeiten. Darum ist auch die Kluft, die zwischen beiden liegt, mit menschlichen Gedanken nicht zu überbrücken. Palmsonntag, das ist noch eine ganz auf das Diesseits gerichtete Hoffnung, das ist der Jubelruf eines irdischen Sieges. So empfanden ihn die Jünger, so empfand ihn auch das Volk. Frühlingshaft ist darum auch der triumphale Einzug in Jerusalem — erst in all dem Jubel bleibt nur der Gefeierte selbst.

Was die Menschen von ihm erhofften, ist das Glück eines friedvollen Zeitalters. Dem „Friedefürsten“ jauchzt Jerusalem zu — um ihn aber schon nach der ersten Enttäuschung wieder zu verlassen. Mit-freuen konnten sie sich, aber Mit-leiden wollten sie nicht. Erbarmungslos ist die Mitleidlosigkeit der Karwoche — und sie paßt gar nicht hinein in die Freude über den Frühling, die wir in diesen Tagen besonders empfinden.

Aber alle Blüten welken. Das ist eine schmucklose, ja für viele brutale Tatsache, an der wir aber nicht unbeteiligt vorbeikommen. Konsequenz durchdacht, mündet sie in den Pessimismus unserer Tage. Denn hinter der Freude steht immer wieder das Leid und nach jedem Erblühen folgt das Grab.

Darum kann uns auch das Frühlingsfest nicht genügen. Wir brauchen Ostern, das Fest der Auferstehung. Nur der Glaube, daß der Tod nicht das Endgültige ist, befreit uns von allem Nihilismus. Aber der Glaube wird nur dem zuteil, der vor Ostern das tiefe Tal der Karwoche durchschreitet. Palmsonntag ist nur Versprechen — aber Ostern ist Erfüllung durch die Tatsache des leeren Grabes.

Halver

Prüfung erfolgreich abgelegt

Vor dem Prüfungsausschuß der Kreishandwerkerschaft bestand die Gesellenprüfung als Elektriker Herbert Kunert mit dem Prädikat gut. Lehrfirma Wolfgang Benscheld, Halver. Die Gesellenprüfung im Bäckerhandwerk bestand Hans Jürgen Stammer, Halver-Langenscheid, Lehrfirma Fritz Kahl, Kierspe-Bhf., mit gut. Ferner legten ihre Prüfung im Bäckerhandwerk Verkäuferin Ingeborg Schulze (Lehrfirma Fr. Sure) und Jochen Opitz (Lehrfirma Walter Weyland) mit gut ab. — Allen Genannten unseren herzlichsten Glückwunsch.

Erweiterungsbau beim Märkischen Werk

Erweiterung der Fabrikationsstätten beim Märkischen Werk wird jetzt Wirklichkeit. Für einen größeren Anbau wird mit den erforderlichen Ausschachtungsarbeiten begonnen. Der Bagger ist bereits an Ort und Stelle.

Wer sind die Verlierer?

Im Fundbüro im Amtshaus Halver wurden die folgenden Gegenstände als gefunden abgegeben: 1 Paar Fausthandschuhe, eine Damenarmbanduhr, eine Arbeitsjacke und 1 Feuerzeug. Ansprüche können dort in Zimmer 9 geltend gemacht werden.

Ehre dem Alter!

Sein 71. Lebensjahr kann Franz Strickling, Lütgenheide, am kommenden Montag vollenden. Opa Strickling ist als Bergmann dreieinhalb Jahrzehnte im Revier tätig gewesen. Die Heimatzeitung entbietet die besten Glückwünsche!

Versandhandel und Radioapparate

Der Versandhandel war der erste, der Radioapparate bekannt machte. Seine Vertreter sind keine Hausierer, ihre Arbeitsweise ist gesetzlich genehmigt. Für das Aufsuchen von Bestellungen auf Radioapparate ist sogar der gesetzliche Rücktrittsvorbehalt gestattet (§ 56a RGO). Es gibt also kein Verbot weder des Angebotes durch Vertreter noch eines Angebotes von Radioapparaten gegen Teilzahlung bei Privaten.

Bommert

Im Kranz der silbernen Myrte

Die Eheleute Paul Bürger und Elise geb. Schulte, Bommert, feiern am kommenden Dienstag das Fest der Silberhochzeit. Die Heimatzeitung entbietet ihre Glückwünsche für das weitere gemeinsame Weiterwandern!

Anschlag

Die Heimatzeitung gratuliert!

Die Altbauerin Frau Anna Dörscheln, Auf dem Heede, blickt am Montag auf einen Lebens-

Halveraner im Schmucke englischer Amtskette

Realschüler beim Unterricht, im Werkraum und beim Sport in Sowerby Bridge — Feierliche Begrüßung durch den Bürgermeister — Besichtigung von Industriebetrieben

„All your boys are well“ (allen Ihren Jungen geht es gut), so lautete ein Satz aus dem gestern eingetroffenen Schreiben des Schulleiters Mr. Harris. Das ist der Grundton der Briefe aus Nordengland. Schon stellt man mit Trauer fest, daß nur noch wenige Tage bis zur Abreise vergehen werden.

Das Leben ist auch sehr abwechslungsreich. Morgens geht man mit den englischen Kameraden zur Schule. Man hört nur Englisch — und man spricht nur Englisch — ja, man muß ja, weil keiner — außer Frau Kleinhuis, wenn sie zur Lunch-Pause kommt — deutsch spricht. Die meisten sind begeistert vom schönen Werkraum der Schule; hier wird tüchtig gebastelt, gehämmert, gesägt, geleimt — vielleicht auch etwas für die Lieben daheim. Schade, daß es das in Halver noch nicht gibt! Im Sport haben sich einige zum erstenmal in ihrem Leben mit dicken Boxhandschuhen gegenüber gestanden und tüchtig bearbeitet. Andere fanden das Rugby oder Basketball-Spiel besonders begeisternd. Ja, die Halifaxer Zeitung brachte eine Großaufnahme mit einem Artikel über unsere Jungen beim Billardspiel, das in England sehr beliebt ist. Ein anderes Zeitungsblatt zeigte unsere boys inmitten der englischen Kameraden beim Tee-Empfang.

In der Mittagspause — die Schüler bleiben über Mittag in der Schule — gibt es gemeinsames Essen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Begrüßung durch den „mayor“, den Bürgermeister.

Verkehrsverein Halver arbeitet für alle!

Darum sollten ihn weiteste Kreise unterstützen — Jahreshauptversammlung mit regen Aussprachen

Fremdenverkehrswerbung ist eine Sache der Allgemeinheit und ihr kommen auch die dadurch erzielten Erfolge zugute. Darum sollte sich auch jedermann in Halver die Sache des heimischen Verkehrsvereins, der sich nach Kräften bemüht, zu seiner eigenen machen. So hätte man der Jahreshauptversammlung, die der Verkehrsverein Halver gestern abend in der Veranda der Karlshöhe abhielt, eine stärkere Beteiligung gewünscht, kam es doch zu regen Aussprachen über Fragen, die weiteste Kreise interessieren konnten.

Vorsitzender Dr. Kauert eröffnete die Jahreshauptversammlung mit begrüßenden Worten. Als dann erstattete Geschäftsführer Bergmann den Jahresbericht. Die Mitgliederzahl ist im vergangenen Jahre von 130 auf 177 angewachsen. Eingehend berichtete er über die durchgeführte Kino- und Prospektwerbung und die damit gemachten Erfahrungen. Vorstandswahlen waren statutenmäßig nur in geringem Umfange erforderlich. Kassierer Heinrich Kirchhoff wurde Entlastung und Dank zuteil.

Einen breiten Raum nahm alsdann die Aussprache über die in diesem Jahre zu treffenden Werbemaßnahmen ein. So wurde ein Photowett-

weg von 81 Jahren zurück. Wir wünschen der Hochbetagten weiterhin einen sonnigen Lebensabend.

Oeckinghausen/Carthausen

Man wurde rechtzeitig aufmerksam

In einem Hause in Steinbach geriet in Abwesenheit der Hausfrau das Holz im Backofen in Brand. Die Rauchentwicklung im ganzen Hause war so stark, daß Nachbarn aufmerksam wurden und sofort für Abhilfe sorgten. Durch das schnelle Zugreifen konnte das Haus wie auch ein allein im Hause befindliches kleines Kind vor Schaden bewahrt werden.

Schalksmühle

Großes Konzert

Die beiden Ortsvereinigungen der Ostverbänden von Schalksmühle und Hülscheid einschließlich der Jugendgruppe laden die Bevölkerung von Schalksmühle und Umgebung zu einem „Heimatlichen Streich- und Blaskonzert“ für Sonnabend, den 26. April abends in die Schalksmühler Turnhalle ein. Das 31 Mann starke schlesische Bergorchester (früher Waldenburg, jetzt Zeche Königsborn) unter der Leitung von Musikdirektor Rudolf Horchler, wird das musikalische Programm bestreiten.

Breckerfeld

Lehrer kommen und gehen

Mit dem neuen Schuljahr wurden im Amtsbezirk Breckerfeld einige Umbesetzungen bei den Lehrern vorgenommen. So wurde Lehrer Matzke von der Schule Kotten nach Sprockhövel versetzt und an seiner Stelle Lehrerin Kannengießer, bisher Gemeinschaftsschule in Dahl, nach Kotten berufen. Nach Dahl wurde dafür die Lehrerin Kleine aus Me-

ster der Stadt, im Council Office, dem Stadt- oder Rathaus. Im Schmuck seiner glänzenden Amtskette, die er hinter einem unserer Jungen umhing, empfing er die deutsche Gruppe, hielt eine kurze Ansprache für alle und stellte einige Fragen an einzelne Jungen.

Dann führte er die Schar zur Feuerwehrstation, wo der Feuerwehrhauptmann mit seinen Leuten die neuesten Wasser- und Schaumlöschapparate vorführte und unseren Jungen erlaubte, auch einmal einiges auszuprobieren. Das gab dann begreiflicherweise einen Mordsspaß!

Sehr interessant waren auch die beiden großen Führungen durch eine Teppichfabrik, die eine Unmenge von Wolle aller Art verarbeitete, und durch den Druckereibetrieb der Halifaxer Zeitung. „Mit einem Exemplar der gerade gedruckten Zeitung verließ jeder befriedigt das Haus.“

Eine Omnibusfahrt nach dem alten York und Scarborough ließ sie etwas ahnen von der kirchlichen und profangeschichtlichen Vergangenheit dieser englischen Gebiete. Einige der Jungen machten zum Wochenende mit ihren Gastgebern, die ausnahmslos alle sehr entgegenkommend sind, noch Exkursionen, sei es auf eine Farm oder an die Meeresküste.

Alles in allem sind unsere Jungen gut aufgehoben, bereichern ihr Wissen, lernen Menschen anderer Sprache und Nationalität kennen und schätzen und werden reicher und reifer wieder zurückkehren. Inzwischen ist hier alles für eine gute Aufnahme vorbereitet.

E. H.

Heute morgen begann der „Drachenbandeprozeß“

Am heutigen Vormittag 9.15 Uhr begann vor dem Lüdenscheider Jugendgericht die Verhandlung in der Angelegenheit der sog. Halverschen „Drachenbande“.

Zu verantworten haben sich fünf Jugendliche. Den Vorsitz führt Amtsgerichtsrat Edler, als Anklagevertreter fungiert Justizoberinspektor Schulte. Die Verteidigung liegt in Händen von Rechtsanwalt Hallensleben. Die Anklage stützt sich u. a. auf Kraftfahrzeugdelikte und die rechtswidrige Aneignung beweglicher Sachen. Insgesamt kommen, wie der Vorsitzende ausführte, etwa 50 Straftaten in Frage.

Bei Redaktionsschluß war die Aufnahme der Personalien beendet und die eigentliche Verhandlung begann mit einer ausführlichen Darstellung der verschiedenen Sachverhalte. Auf den

schede eingewiesen. Lehrer Simon von der evgl. Volksschule Breckerfeld wurde nach Wanne-Eickel versetzt. In den Ruhestand trat die Lehrerin Frau Perker von der Gemeinschaftsschule in Priorei. Die Nachfolger in Breckerfeld und Priorei wurden noch nicht bestimmt. Eine Planstelle an der Realschule erhielt der bisher schon dort beschäftigte Volksschullehrer Treisch. Das neue Schuljahr bringt also im Amtsbezirk Breckerfeld für die Schulen eine ganze Reihe von personellen Umbesetzungen.

Seuche erloschen

Die Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestand des Landwirts Ernst Dahlhaus in Breckerfeld, Langenscheid 42, ist erloschen. Die angeordneten Sperremaßnahmen sind aufgehoben worden.

Der Leser hat das Wort!

Schlechte Postverbindung ab Halver in die Umgebung

Schon immer war es bekannt, daß die Postverbindungen von und nach Halver auf Grund der verkehrstechnisch unglücklichen Lage nicht besonders gut waren. Es sind im Laufe der Jahre die verschiedensten Versuche unternommen worden, um hier eine Aenderung zu erzielen. Leider verliefen die Versuche meistens erfolglos, weil einerseits der Postanfall übermäßig stark war oder weil die Eisenbahn als Beförderungsträger zu ungünstig lag.

Heute ist der Zustand nicht viel anders. Zwar klappt die Postverbindung ab Halver ins Ruhrgebiet, ins Rheinland und nach allen weiteren Orten verhältnismäßig gut, weil der Postwagen Köln-Lüdenscheid und zurück Halver berührt und die Post bis 19.30 Uhr mitnimmt; das Schmerzenskind der Post bleibt aber die Verbindung mit der näheren Umgebung. Ein Brief oder Päck-

Rönsahl

Grobe Unsitt

Obwohl Rönsahl einen Kinderspielplatz hat, wird der Denkmalsvorplatz mit den schönen Rhododendronsträuchern als Tummelplatz von der Jugend in Anspruch genommen. An sich könnte man nichts dagegen haben, aber wenn man beobachtet, mit welcher Rücksichtslosigkeit die Kinder die Anlage demolieren, fragt man sich unwillkürlich, ob da Abhilfe nicht geschaffen werden kann. Hier können nur drastische Maßnahmen Erfolg haben, hoffentlich recht bald, denn schon in wenigen Wochen sollen die Sträucher in voller Blütenpracht unserem Marktplatz ein schönes Aussehen geben. In gleichem Zusammenhang muß darauf hingewiesen werden, daß anscheinend Hundebesitzer den Friedhof benutzen, um ihren vierbeinigen Hausgenossen die notwendige „Entlastung“ zuteil werden zu lassen. Den aufsichtführenden Organen müßte es doch möglich sein, diese Hundebesitzer zur Rechenschaft ziehen zu können.

Geschäftskorrespondenz der heimischen Firmen behandelt. Letztere sind zur Zeit vergriffen und sollen in einer Neufassung wieder herausgegeben werden, während von dem größeren Prospekt zur Zeit noch genügend Exemplare vorhanden sind. Sehr eingehend wurde auch die Werbung für Halvers Wintersport besprochen, deren Bedeutung herausgestellt wurde. Bereits in den nächsten Wochen werden ferner in Zusammenarbeit mit Amt und SGV etwa 30 Bänke vor allem im engeren Ortsbereich aufgestellt. Auch das geschieht im Sinne der Fremdenverkehrswerbung. Schließlich wird sich der Verkehrsverein auch intensiv für die Beibehaltung der Kirmes in der althergebrachten Form einsetzen.

Beschlüsse im einzelnen sollten auf der nächsten Vorstandssitzung, die am 23. April im Strandbad stattfindet, gefaßt werden. Es bleibt zu wünschen, daß die Bestrebungen des heimischen Verkehrsvereins von weitesten Krisen Halvers intensiv und tatkräftig unterstützt werden.

Dr. Weg-

Brügge

Versammlung der Ruhestandsbeamten

Der Vorstand der Ruhestandsbeamten, Ortsgruppe Brügge, gibt bekannt, daß am Montag, dem 7. April, 15 Uhr, im Wartesaal II. Klasse die Mitgliederversammlung stattfindet. Um 14 Uhr werden die Beiträge und Sterbegeld-Umlagen-gelder bereits einkassiert.

Eine Frage an die Verwaltung

Warum brennt in Brügge-Winkhausen abends und in der Nacht kein Licht und warum aber am Tage? Kann dieser Uebelstand nicht beseitigt werden?

Wir gratulieren

Am 5. April feiert Theo von Heine, Obere Schlänke, seinen 71. Geburtstag in seltener Frische. — Frau Martha Booswipper aus Oberlösenbach wird am 6. April 72 Jahre alt. — Karl Geisel, Grüne, begeht am 6. April seinen 80. und am 9. April Wilhelm Grebe, Jahnstraße, seinen 77. Geburtstag.

Lüdenscheider Nachrichten

△ Festgenommen und in das Polizeigefängnis eingeliefert wurde eine weibliche Person wegen Diebstahls und Unterschlagung.

□ Von einigen Kindern, die begonnen hatten, einen in der Saarlandstraße befindlichen Holzschuppen abzubauen, wurden die Personalien festgestellt.

chen in Richtung Kierspe oder Meinerzhagen, Valbert, Rönsahl, der am nächsten Tag bestimmt den Empfänger erreichen soll, muß um 15 Uhr von Halver abgehen, sonst ist der Empfang am nächsten Tage in Frage gestellt.

Ist es da nicht die erste Aufgabe unseres Postamtes hier für Abhilfe zu sorgen? Wir kennen zwar nicht die Bestimmungen und Möglichkeiten im einzelnen, können uns aber nicht vorstellen, daß hier nicht für Verbesserung gesorgt werden kann; denn es fahren genügend Auto-busse nach allen Richtungen. Halver muß gerade auf Grund seiner ungünstigen Verkehrslage versuchen, diese durch Ausnutzung aller Möglichkeiten zu beseitigen, denn sonst könnten empfindliche Nachteile entstehen.

Mehrere Interessenten.

Messe-Modelle 1952 der Kölner-Möbelfachmesse: rosinen aus dem messekuchen!

Schlafzimmer:

180 cm breit buchen-mahagonifarbig	DM 595.-
200 cm breit Mahagoni	DM 695.-
240 cm breit Macoree	DM 720.-
160 cm breit echt Eiche	DM 895.-
220 cm breit echt Eiche	DM 995.-
220 cm breit Palisander mit Herrenkommode, Stehspiegel	DM 1050.-

Küchen:

160 cm breit buchen-nußbaumfarbig	DM 395.-
170 cm breit echt Eiche und Nußbaum	DM 495.-
200 cm breit echt Nußbaum	DM 595.-

Wohnzimmer:

200 cm breit echt Eiche mit Lörkölach	DM 595.-
140 cm breit echt Eiche	DM 395.-
Kombinationsschränke in allen Ausführungen	
Polstermöbel in jeder Preislage	
Einbettcouchen	DM 195.-
Doppelbettcouchen	DM 495.-

HÖRICH

Lüdenscheid · Schillerstraße 11

Bekannt seit 1885 als Möbelschneider.

Der richtige Weg zum Möbeleinkauf führt nach Lüdenscheid!

Besuchen Sie meine 100% vergrößerte Möbelausstellung. Polstermöbel in großer Auswahl. Außerordentlich preisgünstig sowie leistungsfähig in der Kreditgebung. Bitte fordern Sie Katalog mit Preisen an. Teilzahlung bis 12 Monate. Ausgelegtes Fahrgepäck und Reisekosten lohnen sich immer.



Endlich kommt er leise,
faßt mich bei der Hand,
holt mich von der Reise
heim ins Vaterland.

Heute morgen 5,30 Uhr entschlief sanft und ruhig unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater, Schwager und Onkel

Theodor Clever

im 91. Lebensjahre.

In stiller Trauer:

**Geschwister Clever
und Anverwandte.**

Heesfeld, Post Carthausen, Lüdenscheid, Bad Meinberg/Lippe, Halver, Dortmund und Hagen, den 4. April 1952.

Die Beerdigung findet am Montag, dem 7. April 1952, um 14,30 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Wir danken herzlich allen denen, die uns beim Tode unserer lieben Mutter Marta Günther aufrichtige Teilnahme entgegenbrachten. Besonderer Dank sei Herrn Pastor Stommel und den Ostvertriebenen und deren Chor für die tröstenden Lieder.

Geschwister Günther

Halver, im April 1952.



Schwindelgefühl

wird oft durch Herznerbenschwäche u. Kreislaufstörungen hervorgerufen. Sie bekämpfen diese Beschwerden mit ausgezeichnetem Erfolg durch den abertausendfach bewährten, echten

HERZGEIST

Begeisterter Anerkennungen. Packung 2,95 DM. Bestimmt erhältlich bei: „Adler-Druckerei“, Aug. Cordt, Schalksmühle

Für den Magen Nervogastrol

Legen Sie Wert auf

neuezeitliche

Druckarbeiten,

die auch den Qualitätswillen Ihres Unternehmens bekunden, dann treten Sie bitte mit uns in Verbindung

Wilhelm Bell jr.,

Buchdruckerei,
Halver i. Westf.,
Ruf 442.

Für die uns anlässlich unserer Goldenen Hochzeit erwiesenen liebevollen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche, besonders dem Herrn Pastor Stommel und dem Evgl. Vereinshaus, danken wir recht herzlich.

Fritz Crummenerl und Frau
Minna geb. Schürfeld

Halver, im April 1952.

Allen Bekannten sagen wir für die Gratulationen anlässlich der Konfirmation meines Sohnes WILLI herzlichen Dank.

Frau Wilhelmine Knitter

Halver, im April 1952.

Bestecke
90 gr. Silb.-Auff. 84 Hg. 200.- DM
Katalog gratis. Fabr.-Auslieferung
E. Berndt, Herbede R., Königstraße 6



Rheuma?
nimmt doch einfach
Romigal

Schmerzhaftes Rheuma Ischias, Neuralgien, Gicht Kreuzschmerzen, heftige Muskel- u. Gelenkschmerzen werden seit Jahren durch das hochwertige Spezialmittel Romigal selbst in hartnäckigen Fällen mit bestem Erfolg bekämpft. 1600 schriftl. Arztanerkennungen! Harnsäurelösend, unschädlich. Romigal ist ein polyvalentes (= mehrwertiges) Heilmittel und greift daher Ihre quälenden Beschwerden gleichzeitig von verschiedenen Richtungen her wirksam an. Romigal wirkt rasch. 20 Tabletten M 1.25, Großpackung M 5.20. In allen Apotheken

Zum Osterfest

EINE SCHÖNE AUSWAHL

Damen-Mäntel

in Wolle, Gabardine und Popeline

Damen Kleider

in sommerlichen Farben

Herren-Anzüge

Sport-Sakkos, Popeline-, Gummi-Mäntel, und Trenchcoats, Herren- und Burschen-Ranch-Jacks, Herren-Hosen und Motorradfahrerkleidung. Knaben- und Burschen-Anzüge finden Sie bei

Carl Fastenrath

TEXTILHAUS

AUTO-REIFEN

6.40—15 5.00—16 5.50—16 6.00—18 6.00—20 6.50—20 7.00—20
runderneuert mit Garantie
sehr preiswert

Reifen - Fastabend

Lüdenscheid GmbH.
Heedfelder Str. 18 Tel. 3560, 3567

Hagener Str. 34 und 36

je 1 Garage

zu vermieten.

Telefon Halver 563

Wo Kinder im Haus sind,

kann man nicht jede Druckschrift achtlos liegenlassen. Wir empfehlen Ihnen daher, die „abz“ zu abonnieren — eine unterhaltsame Illustrierte, die in die Familie gehört. Für nur DM 1,— Bezugsgebühr pro Monat wird sie Ihnen wöchentlich zugestellt.

„abz“-Bestellschein

Name:

Ort:

Straße:

Diploma

Haarextrakt

macht das Haar gesund
und gesundes Haar schön

best. erh.: Halversche Medizinal-Drogerie Carl Menke, in Brügge; Salon und Parfümerie Neumelster, in Schalksmühle; Drogerie A. Cordt, in Kierspe-Bhf.; Salon und Parfümerie Rogge.

Denken Sie daran?

Nach dem Hausputz wollen Sie eine

Lampe

kaufen. Reiche Auswahl für jed. Verwendungszweck finden Sie im

**Elektrohaus
GEBR. TURCK
HALVER**

Baukostenzuschuß? Nein! Daf. eig. Fertighaus auf Ratenzugl. Teutonia GmbH. Hamm/W., H. 008

Zwei kleine
TISCHCHEN
zu kaufen gesucht.
GROSSE - OETRINGHAUS
Schalksmühle, Worhstr. 4

Kreis-Inspektor,

42 Jahre wünscht Heirat durch Eheanbahnungs-Institut **Frau Dorothea Romba** Dortmund, Wilhelmstr. 76, Ruf 21984 tägl., auch sonntags von 10-18 Uhr, außer montags.

Heißmangeln-Mietwaschküchen errichtet in Ratenzahlungen J. Höwing, Bochum, Hattingerstr. 85

Schwäche beseitigen

Sie mit unseren weltbekannten Stärkungsmitteln. Kostenlose Beratungsschriften darüber sowie über hygien. Artikel und interess. Literatur geg. DM 0.50 (Briefmarken) durch das führende Internationale Versandhaus, Gisela, Stuttgart 506 s, Postfach 802.

Alle Motorradmarken ab 3.73 Wochenrate. Ohne Anz. bes. Bed. Häbeler, Hamburg-Stell. 962.

Für den Herd



UBERALL ZU HABEN

Tüchtige jüngere Verkäuferin

für Textilwaren - Geschäft gesucht. Angebote mit Lebenslauf und Zeugnis-Abschriften unter Nr. 558 an die Annahmestelle des Allgemeinen Anzeigers in Oberbrügge

Für landwirtschaftliche Arbeiten für einige Monate

einen Mann

weg. Erkrankung des jetzigen sofort gesucht. **Dahlhaus,** Stephansohl, Ruf 314 Schalksm.

Guter Nebenverdienst

Großes Textilwerk sucht Damen und Herren, welche über Kunden- oder Bekanntenkreis verfügen, für den Verkauf von handgedruckten Stoffen an Private. Angebote u. K. B. 7854/3 bef. WESTAG, Köln, Schildergasse 32-34

wasche
ohne
Maschine

mit **Lito**
Schnellwäsche

Ganz auf Ostern eingestellt!

Damen-Popelinemäntel
in bewährter Qual. u. guter Verarbeitung 45,50 **3675**
Damen-Popelinemäntel
aus Ninoflex, in mod. Formen natur 69,75 **5675**
farbig 75,— **5975**
Damenmäntel u. Hänger
aus gemust. Wollstoffen, flott u. modisch verarbeitet 126,50 118,75 **8900**
Damenmäntel u. Hänger
aus uni Wollstoffen, beste Qual. u. Verarbeitung, in viel. Farben 179,— 169,— 158,— **12800**

Damen-Kleider
in verschied. Ausführ. aus Wolle u. Seide 69,75 59,75 **4975**
Damen-Kleider
aus neuartigen Stoffen, mod. elegante Formen 150,— 118,— **8900**
Damen-Kostüme
in Fantasie- u. klass. Form., beste Qual. 218,— 198,— 178,— **13900**
Damen-Blusen
aus uni Stoffen u. den beliebtest. Streif. 19,75 15,75 13,75 **975**
Damen-Röcke
Plissee- u. enge Formen, in reich. Ausw. 39,75 34,75 25,— **1975**

Damen-Strümpfe
Perlon verstärkt, sehr haltbar 4,55 **295**
Damen-Perlon-Strümpfe
Markenfabrikat „Hudson“ I. W. 6,90, II. W. **545**
„Elbeo“-Perlon
elegant u. doch strapazierbar, in neuen Frühjahrsfarb. 10,90 **950**
Herren-Fantasiesocken
in verschied. Mustern, gute Qualitäten 2,95 **175**
Herren-Sporthemden
unsere bewährten Hausmarken, uni u. gemust. Popel. **1090**
Herren-Unterjacken
ohne Arm u. Schlüpfers, reine Baumwolle, Gr. 4 2,25 **150**
H.-Lederhandschuhe
in grauen u. braunen Farbtönen 15,90 **1290**

Damen-Schlüpfer
reine Baumw., weiß u. farbig 1,35 **145**
Damen-Schlüpfer
Ks. Interlock, schw. Qualität 2,25 **195**
Damen-Wäschegarnitur
Hemd u. Schlüpfer, Ks. in Fantasiestrickart 4,50 **395**
Unterleid
Charmeuse, mit schönen Spitzenmotiven 5,50 4,50 **395**
Unterleid
Charmeuse, mit eleg. franz. Spitze **790**
Damen-Nachthemd
Charmeuse, mit schönen Spitzenmotsatz **975**
D.-Lederhandschuhe
in modisch. Frühjahrsfarben 15,50 10,90 **975**

Neugebauer

Das modische Textilhaus in Hagen



Osterfreuden wie noch nie!

Ki.-Söckchen polifarben . . . alle Größen	~.95	Keramik-Vasen in schönen Farbmustern ab	~.50
Ki.-Kniestrümpfe geringelt o. uni, 1B	1.65	Satz Schlüssel 6 tlg. Steingut elfenbein- farbig	3.90
D.-Strümpfe, Kunsts. modifarben, links, II. W.	2.65	Kuchenteller Porzellan elfenbeinfarbig m. 2 Griffen, Goldb.m.Str.	1.75
D.-Strümpfe 100% Perl. alle Modifarben, 1B	4.95	Sammel-Tassen 3 tlg. Porzellan in v. Dekoren	2.75
He.-Stricksocken perlanverstärkt	1.75	Kaffee-Service Porzellan 15 tlg. Goldband mit Streuer . . . ab	18.75
He.-Sportstrümpfe meliert	2.25	Likör-Stamper gepreßt . . . 2 Stck.	~.35
Mädchenschlüpfer Kunstseide . . . Gr. 30-40	~.58	Pudding-Sätze 7 tlg. Preßgl. bernsteinfarb.	3.25
Ki.-Achselhemden Baumwolle . . . Gr. 30-36	1.75	Tortenplatten m. vern. Rand 1.65 drehbar	2.25
Knaben-Turnhemden Baumwolle . . . Gr. 0-3	1.25	Hauschuhe Velveton mit Gl.-Sohle, rehtbraun und rot G. 36-42	2.95
Knaben-Schlüpfier Baumwolle . . . Gr. 0-3	1.25	Leder-Hauschuhe mit Ledersohle und Innen- futter . . . Gr. 36-42	6.25
Knaben-Hemden 1/2 Arm, Feinripp Gr. 000	1.85	Leder-Lauischuhe mit weißem Besatz u. Form- gl.-Sohle . . . Gr. 36-42	6.95
Da.-Schlüpfier Baumw., weiß Gr. 42-50	1.95	Köln. Wasser Seife dopp. parf. ca. 120 g	~.35
Da.-Garnituren zweifarbige Gr. 42-48	2.25	Kernseife rein weiß . . . 12 Stück	~.95
Da.-Garnituren Konfettimuster Gr. 42-46	2.95	Gesch.-Kartonnagen 1 Stck. Seife, 1 Fl. Köln. Wass.	1.95
Da.-Unterkleider Kunsts., farb. m. Motiv, Gr. 42-46	2.95	Pollopas Eierservice 6 Becher, S.-Streuer u. Tabl.	1.95
Dekorationsstoff 80 cm br. bunt, feste Qualit.	1.95	Flöten-Wasserknss. Aluminium, 18 cm Ø	1.50
Dekorationsstoff ca. 130 cm br. uni, Jacquard	4.95	Füllfederhalter Kolbensystem, gute Ausfüh.	1.50
Marquise 150 cm br. Schweizer Ware . . .	7.95	Nähkörbchen rund m. Kunsts.-Zug . . .	1.75
Florentiner Tüll 215 cm breit reich bestickt	16.95	Kinderwagen Peddagschiene 6 Riemen- federung u. Wäschefach	78.50
Zw.-Lavabel 90 cm breit in schönen Mustern . . .	2.35	Ki.-Knipsbüren aus Plastik	~.50
Sand-Crepe pastellf. schöne fließende Ware . . .	3.95	Ki.-Schottenbeutel ein beliebtes Geschenk . . .	2.35
Baumwoll-Finette 80 cm breit farbig . . .	2.45	Schultornister Spaltleder . . .	11.95
Sommer-Sportwolle Kammg., viele Pastellf. 100 g	1.95	Schultornister Vollrindleder . . .	20.95
Ki.-Strickmützen farbig m. Wappen Lüdenscheid . . .	2.25	Perlohringe m. Silberhaken, 835 gest.	1.25
Pullover m. Strickrand unser großer Schlager . . .	4.95	Panzer-Armband Lux. nicht oxydierend . . .	1.25
Plastik-Tischdecken 110/140 cm doppels. bedruckt	2.95	Wecker unser Schlager . . .	5.75
Biber-Bettücher 150/230, ungebleicht . . .	10.95	He.-Armbanduhren mit Lederband . . .	15.95

Osterkonfitüren

Likörhäschen in buntem Staniol . . .	~.10	Dragee-Zuckereier bunt, halbfüssig 3 Stck	~.25
Schokol.-Osterhasen sitzend oder stehend ab	~.15	Ostermischung bunte Osterfiguren 100 g	~.40
Schokol.-Osterhasen mit Schleife verziert . . .	~.80	Ostermischung gefüllt 100 g	~.40
Osterfig. Marzipan Lübecker Fabrikat . . . ab	~.15	Vollmilch-Schokolade buntes Osteretikett 100 g Taf.	~.65
Weinbrand-Eier in Staniol gewickelt . . . ab	~.15	Oster-Geschenkpäck. Schokol.-Creme-Eier . . . ab	1.—
Baiser-Eier Hühnerleierform . . . 3 Stück	~.25	Präsent-Eier m. bunter Schleife . . . ab	1.45

Lebensmittel

Margarine 500 g	~.76	Tilsiter Käse 20% 100 g	~.20
Schmalz 500 g	1.48	Kasseler 100 g	~.46
Mehl 500 g	~.38	ff. Plodwurst 100 g	~.48
Nußkerne 100 g	~.65	ff. Kochschinken 100 g	~.58
Mandeln 100 g	~.70	Landcervelatwurst 100 g	~.68
Rosinen 500 g	~.90	Bratheringe 1-Liter-Dose	1.—

Unser Ziel: Für wenig viel!

DEKA

LUDENSCHIED - OBERSTADT
Das Haus der kleinen Preise

Letztmalig
heute
und
morgen

Roller folies
Der Riesenerfolg - Bisher über 120.000 Besucher
Beginn: 15 und 20 Uhr
WESTFALENHALLE DORTMUND



ALLEINVERKAUF
**MOBELHAUS
OLBRICH**

HAGEN · ELBERFELDER STR. 84

Suchen Sie bitte

Ihr Osterei

in unseren Schaufenstern!



Das enge Atomgefüge
macht den Brillanten
zum härtesten Stoff
der Erde,
deshalb läßt er sich
nur mit seinem
eigenen Staub schleifen.
In der „Doppe“ sitzend
wird der Stein an die
mit Brillantstaub belegte
Scheibe geführt.
Hohes Können erfordert
die Arbeit des Schleifers.
Brillanten mit herrlichem
Schliff zeige ich Ihnen
in großer Auswahl.
Es muß ja gar nicht
ein großer Stein sein.
Ein kleines Steinchen
bereitet die gleiche Freude,
wenn es nur echt ist.

Pinchenbeck
GOLDSCHMIEDEATELIER
Dortmund
Westenhellweg 45

Zu Ostern kaufen Sie die gute

Herren-Kleidung

formtreu - formschön,

den eleganten Damen-Mantel

in Wolle und Ninoflex bei

Eugen Rentrop

Halver, v. Vinckestraße 59 · Telefon 315
Fachmännische Bedienung.

TEPPICHE

in
einmaliger
Auswahl

Schreiber

Ruf HAGEN 4084
Elberfelder Str. 53

AUTO-REIFEN

6 40-15, 5.00-16, 5.25-16, 5.50-
16, 6.00-18, 6.00-20, 6.50-20
7.00-20, 7.50-20, 8.00-20, 9.00-
20, 10.00-20, 11.00-20, 12.00-
20, 9.00-16

gebraucht, in gutem Zustand
sehr preiswert

Reifen - Fastabend
Lüdenscheid GmbH.
Heedfelder Str. 18 Tel. 3560, 3567

Wohnzimmer, formschön, 180
brt. geschw. Türen in echt Nuß-
baum hochglanzpoliert, eigener
Herstellung nur 375.- DM Pol-
sterwaren in riesiger Auswahl
billigst! Verlangen Sie Angeb.
Möbelfabr. u. Handlg. Mahning,
Dortmd., Friedenstr. 9, Ruf 24307

Hoher
Blutdruck?



Lapidar!
Nr. 2
NUR IN APOTHEKEN

Die Preise

für neue Pelzbekleidung sind jetzt reduziert und ver-
gleichsweise billig.

Um auf der bevorstehenden internationalen Pelzfach-
messe die günstigen Einkaufsmöglichkeiten wahrzu-
nehmen, bitte ich um unverbindliche Angabe von
bestehenden Pelzwünschen.

Pelz-Hoffmann, Halver, Elberfelder Straße 3



SONDERANGEBOT I

20 Edelbuschrosen
meiner stark bewurzelten II. Wahl
sortiert in allen Rosenfarben, jede
Pflanze mit Namen- u. Farbenbe-
zeichnung kosten frei Haus einschl.
Verpackung

DM 6.75
bei Vorkasse, Nachnahme-DM - .50
Zuschlag. Durch meine Torf-, Per-
gamentpackung ist gute Ankunft
gewährleistet. Pflanz- u. Kultur-
anweisung lege ich bei. Ein kleiner,
prächtiger Rosengarten für wenig
Geld.
Kletterrosen gelb, rosa, rot Stück DM-.50
LUDWIG SONTAG, Rosenkulturen
(16) Steinfurth über Bad Nauheim
P. Sch.-Kto.: Frankfurt/M. 58393

Reines Schmalz
500 gr. 1.40

Feinste
Vierfruchtarmelade
500 gr. ~.60

Zweifruktarmeladen
Erdbeer-Apfel, Himbeer-Apfel
usw. Becher 225 gr. ~.48

Reininghaus
- am runden Eck -

AUTO-REIFEN

fabrikneue laWare mit Garantie
alle Größen in Continental, Dun-
lop, Englebert, Fulda, Metzeler,
Phoenix und Veith
sofort ab Lager
sehr preisgünstig lieferbar.

Reifen - Fastabend
Lüdenscheid GmbH.
Heedfelder Str. 18 Tel. 3560, 3567

Markt der tausend Fahrzeuge
Auto-Messe Dortmund
Gerechter Preis durch neutrale Schätzung
4.-7. April 1952
Kraftfahrzeughandelsverband VdK
Essen, Jägerstraße 25, Ruf: 31687

1a Qualitäts- Gartensamen

hochkeimfähig und zuver-
lässig, das Beste was gebo-
ten werden kann, erhalten
Sie, wie immer, im

SAMEN - FACHGESCHÄFT

Otto Barth

Halver, Telefon 357

Oranier Propan-Gasherde

153 P mit 3 Kochstellen und Backofen . . . DM 258.-
154 P mit 4 Kochstellen und Backofen . . . DM 283.-
373 P Lux.-Ausführung 3 Kochst. und Backofen . . . DM 410.-
374 P Lux.-Ausführung 4 Kochst. und Backofen . . . DM 453.-
12 P Kocher mit 2 Kochstellen . . . DM 61.-

Anzahlung 1/4, Rest in 8 Monatsraten

Weitere Gasherde, Badeöfen etc.

von Küppersbusch, Seppelfricke, Krefft, Juno, Albers, Hohmann,
Junkers, Godesia u. a.

Komp. Anschluß für alle Geräte mit Kl.-Flaschen
(Regler 2-7 Schlauch etc. DM 6.-)

Prüfen Sie Preis und Qualität, bevor Sie etwas kaufen!
Gasgeräte sind billiger in der Anschaffung.

Sie haben keine Reparaturen.

Sie können bequem, sauber, schnell und billig arbeiten.

Friedrich Kämper

PROPAN-GAS UND -GERÄTE

Halver i. Westf., Hagener Straße 41 a, Fernruf 568



Fachmännische Beratung
und Anleitung bei den vielen
Verwendungsmöglichkeiten
einer Zick-Zack Maschine

erhalten Sie im
Fachgeschäft von

Ernst Bergmann
Halver, Tel. 510

Guter Gewinn durch Textilwaren
Versand-Katalog für Wiederverkäufer gratis
Textil-Schiedenz, Fürth/Bav. W 145

Eine Spitzenleistung



Nurecht
mit blauem Etikett